

1. Herr Dr. Peeters weist auf die dramatische Verbesserung der letzten Jahre in der Pumpentechnologie hin und regt an, neue, energieeffiziente Pumpen einzubauen.

Herr Breuer erläutert, dass man bereits solche Pumpen verbaue. Der Austausch erfolge allerdings immer erst dann, wenn eine alte Pumpe außer Betrieb gehe.

2. Herr Meeser nimmt Bezug auf den Ratsbeschluss, zur Finanzierung der Schulsozialarbeit eine Gewinnentnahme bei den Werken zu tätigen. In diesem Zusammenhang möchte er wissen, wann die geplante Gebührenneukalkulation vorliegen würde.

Herr Breuer erklärt, dass eine Gewinnentnahme für die Jahre 2016 und 2017 vorgesehen sei. Eine Gebührenkalkulation sei daher grundsätzlich für 2016 vorzunehmen, wenn sie denn erforderlich sei. Derzeit arbeite man noch an einer anderen Lösung. Dafür wolle man versuchen bereits ab dem Wirtschaftsjahr 2014 überschüssige Gewinne zusätzlich zur jährlichen Eigenkapitalverzinsung an den Gemeindehaushalt abzuführen und mit einer Art Zweckbindung für die Jahre 2016 und 2017 „zwischenparken“. Da im laufenden Jahr voraussichtlich nicht alle geplanten Investitionen umgesetzt werden, ließe sich auch für 2015 ein entsprechend hoher Gewinn generieren, mit der Folge, dass dem Ausschuss, anders als zunächst geplant möglicherweise, erst später eine Gebührenneukalkulation vorzulegen wäre. Allerdings müsse dieses Vorgehen zunächst noch von der Kommunalaufsicht genehmigt werden.

3. Herr Reisbitzen weist auf zwei klappernde Kanaldeckel auf der Brückenstraße zwischen den Einmündungen Goethestraße und Schmidtagasse hin.
4. Herr Droppelmann spricht die durch einen Sturmschaden beschädigte Straßenlaterne am Kapellenhof an. Er habe den Eindruck, dass sich in dieser Sache derzeit nichts tue und bittet deshalb um Prüfung, wie es in der Sache weitergehe.

Anmerkung der Verwaltung:

*Nach Erkenntnissen der Verwaltung wurde die defekte Straßenleuchte wie vom Vertragspartner zuvor angekündigt am Tage nach der Sitzung repariert. Grund für die etwas längere Bearbeitungsdauer war die Lieferfrist für ein Ersatzteil.*

5. Herr Droppelmann spricht eine Veranstaltung zur Bekämpfung der Herkulesstaude am Siegufer an. Es könne nicht sein, dass die Abfälle ungesichert und für jedermann zugänglich direkt neben dem Siegbalkon abgelegt werden. In diesem Fall könne man von grober Fahrlässigkeit sprechen. Er bittet die Verwaltung darum, den Veranstalter entsprechend zu informieren und sicherzustellen, dass dies nicht wieder vorkomme.
6. Herr Dr. Peters spricht mehrere abgesackte Sinkkästen auf der Siegbücke in Alzenbach an und fragt nach, ob Erkenntnisse vorlägen, wann der Landesbetrieb Straßenbau gedenke Abhilfe zu schaffen.

Herr Sterzenbach erklärt, dass ihm keine neueren Erkenntnisse vorliegen. Man werde nochmal eine kleine Anfrage starten.